

INHALT

| | |
|--|-----|
| I. „Der eigentliche Congreß ist zwar noch nicht im Gange...“ | 9 |
| II. Wozu ein Kongress? – Seine Pläne, seine Ziele | 30 |
| III. Die Akteure vor den Vorhang: Politprofis und Selbstdarsteller | 43 |
| IV. Wohin mit all den Gästen? Quartiere und Schauplätze | 75 |
| V. „Knesebeck, allhier eingetroffen“ – Anreise und Ankunft der Gäste | 95 |
| VI. Nicht nur eine Frage des Vergnügens: Die Redouten | 104 |
| VII. Vom Zauber der Montur: In Uniform auf dem Tanzparkett | 110 |
| VIII. Modische Scharmützel | 117 |
| IX. Im <i>Karoussel</i> zurück ins ferne Mittelalter | 123 |
| X. Die große Schlittenfahrt: zwischen Staatsakt und Event | 131 |
| XI. Exkursionen und Besuche als Rahmenprogramme | 141 |
| XII. Wien als Welthauptstadt von Theater und Musik | 150 |
| XIII. Lukullische Genüsse – nicht nur für die Kongressgäste | 178 |
| XIV. Getrübte und gestörte Festlaune | 189 |
| XV. Napoleon bringt die Wende ins Kongressfinale | 194 |
| Anmerkungen | 203 |